



MODERNISIERUNG NACH DEM NEUSTART

Im Anschluss an die erste Spielzeit wird die Sanierung der Volksbühne am Rudolfplatz fortgesetzt – mit eminenten Verbesserungen für Künstler und Zuschauer

Die erste Spielzeit im eigenen Haus – den programmatischen Neustart – hat der Verein Freie Volksbühne erfolgreich absolviert. Im Frühjahr 2015 begrüßte man in der Volksbühne am Rudolfplatz Top-Künstler wie Ingolf Lück und Markus Maria Profitlich, erlebte „HEISSE ZEITEN“ mit dem gleichnamigen „Hormonal“, sah einige der bekanntesten Kabarett-Ensembles bevor auch die „Schmidt Show on Tour“ mit Kult-Diva Lilo Wanders Halt an der Aachener Straße 5 machte.

„Obwohl es immer noch Irritationen angesichts der zwei Namen für ein Haus – ‚Volksbühne am Rudolfplatz‘ und ‚Volkstheater Millowitsch‘ – gibt, haben aufgrund des hochklassigen Programms schon jetzt sehr viele Theaterfreunde den Weg zu uns gefunden“, freut sich Prof. Hans-Georg Bögner, Vorstandsvorsitzender des Vereins Freie Volksbühne Köln. „Sicherlich werden weiterhin Fragen aufkommen, denn an der gemeinsamen Nutzung der Bühne über jeweils mehrere Monate durch den Verein und Peter Millowitsch wird sich in naher Zukunft nichts ändern. Dennoch sind wir frohgemut, dass wir die ‚Volksbühne am Rudolfplatz‘ als Veranstaltungsort für unterhaltsame und niveauvolle Theaterkunst verankern können, vor allem nachdem wir den Umbau Dank der Unterstützung vieler Förderer gemeistert haben werden.“

Modernisierung des historischen Bestands

Denn mit Beginn der diesjährigen Sommerferien startete – unter der Federführung des Architekturbüros Barbara & Walter Thiess – der zweite Bauabschnitt der umfangreichen Modernisierung des einzigen nach zwei Weltkriegen noch erhaltenen Theatergebäudes in Köln, ermöglicht vor allem durch zahlreiche Hilfen verschiedener Fördergeldgeber. Insbesondere die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege hat sich mit hohem finanziellen

PRESSEMITTEILUNG 13. AUGUST 2015



Engagement beteiligt, um das Haus als Spielstätte für ein populäres, anspruchsvolles Kölner Volkstheater neuer Definition in technischer, denkmalpflegerischer und barrierefreier Hinsicht zukunftsfähig zu machen.

2014 wurden bereits die Ladenlokale im Erdgeschoss zusammengelegt, so dass hier ein neues Theaterrestaurant geschaffen wurde. Nun liegt der Fokus der ausführenden Gewerke – Maler, Trockenbauer, Schreiner und Veranstaltungstechniker – auf der denkmalgerechten Sanierung des Zuschauerraums, der Erneuerung der kompletten Licht- und Tontechnik, dem Einbau einer Klimaanlage sowie der Verbesserung der Bespielbarkeit des Theaters.

Ton- und Lichttechnik werden vollständig erneuert und erlauben künftig nicht nur Live-Übertragungen in die Künstlergarderoben, sondern ebenfalls in das Restaurant. Somit können Besucher des Lokals Sonderveranstaltungen im Theatersaal, etwa anlässlich der lit.COLOGNE, direkt mitverfolgen. Da sich Scheinwerfer-Traversen unter dem Tonnengewölbe aus gestalterischen Gründen verbieten, werden speziell entwickelte Konsolen entlang der Empore eingebaut. Und auch der größte Teil der Lautsprecher befindet sich unsichtbar hinter der Bühnenverkleidung.

Die für die Besucher offensichtlichsten Veränderungen betreffen den Zuschauerraum. Eine neue, differenzierte Farbgebung von Wänden und Decken löst die bisher monochrome beigefarbene Raumfassung ab. Sie orientiert sich an Originalbefunden, interpretiert diese in einer eigenen, erkennbar moderneren Weise und führt diese fort. So werden im historischen Festsaal – der mal Kino war, dann Theater wurde und mittlerweile aus funktionalen Gründen nicht mehr rekonstruierbar ist – geschichtliche Spuren reaktiviert.

Darüber hinaus wird es für Zuschauer und Darsteller komfortabler, denn endlich erhält der Saal eine Klimaanlage, wird die Bühne direkt mit einem Lastenaufzug anfahrbar und ermöglichen seitliche Treppen den unmittelbaren Zutritt zur Bühne. Durch eine Erweiterung der Bühne in Richtung der Zuschauer werden unterschiedliche Veranstaltungsformate und rasche Wechsel möglich: Theatervorführungen, Lesungen, Konzerte, Kindertheater, selbst Kammermusikabende können in der gegebenen räumlichen Intimität einen idealen Rahmen finden.

PRESSEMITTEILUNG
13. AUGUST 2015



Damit auch Menschen mit Behinderung ohne Umstände am Kulturgesehen teilhaben können, wird das gesamte Haus barrierefrei gestaltet. Dazu gehört die Installation einer induktiven Höranlage, die es Schwerhörigen ermöglicht, das auditive Geschehen über ein Hörgerät zu verfolgen.

Auch Dank dieser zahlreichen Verbesserungen ist die Volksbühne am Rudolfplatz mit einem Fassungsvermögen von 400 Besuchern nach den größeren Räumen anderer Kölner Bühnen ein seltener und umso attraktiverer Baustein im Kölner Kulturleben.

PRESSEMITTEILUNG
13. AUGUST 2015



Stimmen aus dem Publikum über die erste Spielzeit der Volksbühne am Rudolfplatz

„Die Volksbühne am Rudolfplatz ist eine Top-Adresse für gute Unterhaltung und der einmalige Charme des Hauses unverwechselbar. Nicht viele Häuser in der Bundesrepublik können auf dieses intime Flair mit Wohlfühlfaktor und Gemütlichkeit vor, auf und hinter der Bühne blicken. Die Nähe zu den Zuschauern ist gerade bei unseren Shows sehr wichtig und sowohl bei Künstlern als auch Zuschauern sehr beliebt. DANKE der Volksbühne am Rudolfplatz für drei tolle Gastspieltage im Juni 2015! Auf hoffentlich ganz bald!“

Steffen Waeger

[Schmidt Theater & Schmidts TIVOLI Hamburg, Schmidt Theater UNTERWEGS Tourleitung]

„Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben! – Köln hat einen wieder auferstandenen kulturellen Mittelpunkt mit viel Gefühl!“

Dr. Michael Euler-Schmidt

[Stellvertretender Direktor Kölnisches Stadtmuseum]

„Volkstheater und Volksbühne – das ist ein guter Schulterschluss. Ich wünsche dem traditionsreichen Gebäude, dass es ein Juwel der Aachener Straße wird, prall mit Theater gefüllt.“

Klaus Schweizer

[Geschäftsführer COMEDIA Theater]

PRESSEMITTEILUNG
13. AUGUST 2015



„Das Kulturangebot der Freien Volksbühne Köln ist so bunt und vielfältig, wie die Menschen unserer Stadt. Es ist eine echte Bereicherung! Für Abonnenten öffnen sich die Türen zu den interessantesten Bühnen und das eigene Haus der Volksbühne am Rudolfplatz erfährt eine wunderbare moderne Renaissance im Programm und im Gebäude. Dieses kulturelle Juwel erfährt einen neuen Glanz durch frische Programme aus allen Stilrichtungen und nicht zuletzt durch die behutsame Modernisierung des wunderbaren Theaterbaus.“

Sigrid Krebs

[Kommunikation Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Pressesprecherin Festkomitee Kölner Karneval]

„Die Volksbühne am Rudolfplatz gehört zu den traditionsreichen Theatern in Köln. Deshalb freue ich mich sehr, dass diese Spielstätte mitten in der City erhalten bleibt. Künstlerisch sind die ersten Schritte mit einem abwechslungsreichen Programm bereits gemacht. Nun werden mit der Modernisierung des Hauses weitere Weichen in Richtung Theaterzukunft gestellt. Ich wünsche der Volksbühne Kreativität und Energie für ihren weiteren Weg, ein volles Haus und ein neugieriges Publikum.“

Dr. Regina Börschel

[SPD Köln]

„Ich freue mich darüber, dass in unserer Nachbarschaft ein Kölner Traditionstheater in seine Zukunft investiert. Toi, toi, toi, Volksbühne am Rudolfplatz.“

Artur Grzesiek

[Vorstandsvorsitzender der Sparkasse KölnBonn]

PRESSEMITTEILUNG
13. AUGUST 2015



„Das Volkstheater Millowitsch hatte schon immer einen ganz besonderen Stellenwert in Köln und über die Stadtgrenzen hinaus. Es gehört für mich, neben dem Dom, zu den ältesten und wichtigsten kulturellen Säulen der Stadt. Dass das Theater nun denkmalgerecht renoviert wird und als Volksbühne am Rudolphplatz in der Tradition weiterbesteht, freut mich ganz besonders.“

Willy Ketzer

[Musiker]

„Die Volksbühne bedeutet doch so viel mehr als Schwank- und Mundart-Theater. Deshalb freue ich mich, dass die Volksbühne jetzt modern, aktuell und zukunftsweisend wird, eine neue Perle für Kölns Kultur!“

Thomas Hackenberg

[Moderator und Künstler]

PRESSEMITTEILUNG

13. AUGUST 2015



Adresse:

Volksbühne am Rudolfplatz
Aachener Straße 5
50674 Köln

Programminformationen:

www.volksbuehne-rudolfplatz.de
Tel. (0221) 25 17 47

Karten im Vorverkauf über KölnTicket:

www.koelnticket.de
Tel. (0221) 28 01

Karten an der Tages- und Abendkasse:

Montag bis Freitag: von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstag/Sonntag: jeweils drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn

Texte, Fotos und Videos:

Unter nachfolgendem Dropbox-Link stehen ausführliche Infos zum Programm bereit (Texte, Fotos und Videos): <http://bit.ly/1JqXXy7>. Alle Bilder können frei verwendet werden. Bitte beachten Sie aber unbedingt die Nennung der Credits/Fotografen der jeweiligen Fotos.

PRESSEMITTEILUNG
13. AUGUST 2015



Jürgen Roters
Oberbürgermeister der Stadt Köln,

Harry K. Voigtsberger
Präsident der NRW-Stiftung,

Prof. Dr. Jürgen Wilhelm
Vorsitzender der Landschaftsversammlung LVR,

Walter Thiess
Architekturbüro Barbara & Walter Thiess

Prof. Hans-Georg Bögner
Vorstandsvorsitzender Freie Volksbühne Köln e. V.